308980-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini relatat mas-saħħa – Ederhof / Planung u. Errichtung schlüsselfertig + betriebsbereit durch TU auf Grundlage einer FLB
OJ S 87/2026 06/05/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Xogħlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Rudolf-Pichlmayr-Stiftung
Email: info@wb-ederhof.de
Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali
Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Ederhof / Planung u. Errichtung schlüsselfertig + betriebsbereit durch TU auf Grundlage einer FLB
Deskrizzjoni: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Erbringung von Planungs- und Bauleistungen für die bauliche Erweiterung des Rehabilitationszentrums Ederhof in Stronach /Osttirol. Das Zentrum richtet sich an Kinder und Jugendliche vor oder nach Organtransplantation sowie deren Familien. Es handelt sich um eine investive, von der Bundesrepublik Deutschland geförderte Maßnahme mit hohen Anforderungen an Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Nach einem Architektenwettbewerb wurde ein Architekturbüro mit der Objektplanung nach HOAI (LPH 1–4, bis Genehmigungsplanung) beauftragt; erste Leitdetails der LPH 5 liegen vor. Die Fachplanungen wurden gesondert ausgeschrieben und vergeben. Ein Totalunternehmer soll nun auf Basis einer Funktionalen Leistungsbeschreibung und der Leitdetails die Ausführungsplanung erstellen und das Bauvorhaben realisieren.
Identifikatur tal-proċedura: e8d0a554-db14-4f3d-995a-5dcdd8ecdaf3
Identifikatur intern: PIC020.0001
Tip ta’ proċedura: Innegozjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta’ sejħa għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negozjar
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45215100 Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini relatat mas-saħħa
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45200000 Xogħlijiet għall-kostruzzjoni kompluta jew parzjali max-xogħol ta’ l-inġinerija ċivili, 45215140 Xogħol ta' kostruzzjoni ta' faċilitajiet għall-isptarijiet, 71200000 Servizzi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71320000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Osttirol (AT333)
Pajjiż: L-Awstrija

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Auswahlkriterien kommen zur Anwendung, wenn mehr als die angegebene Bewerberzahl die Eignungskriterien erfüllt. Die Bewerber mit der jeweils höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es sollen jeweils nur drei Referenzen eingereicht werden. Je Referenz können bis zu 60 Punkte erreicht werden. Werden weniger als drei Referenzen eingereicht, werden für die fehlenden Referenzen jeweils null Punkte vergeben und diese null Punkte in die Wertung der Referenzen einbezogen. Maximal können 180 Punkte erreicht werden. Es sind Referenzen vorzulegen über die Begleitung vergleichbarer Projekte und Tätigkeiten entsprechend der Angaben dieser EU-Bekanntmachung, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit einer Mitteilung einschließlich Angabe der Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer des Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge. Für die Punktvergabe gilt wie folgt: Je 10 Punkte werden vergeben, wenn die Planung und Ausführung der Referenz auf Basis einer Funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) erfolgt ist. Weitere 10 Punkte werden je vergeben, wenn für die Planung und Ausführung der Referenz sämtliche Leistungsphasen ab der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) erbracht worden sind. Bis zu 20 Punkte werden je vergeben, wenn die Referenz Baukosten für die Kostengruppen 300 bis 400 nach DIN 276 von 15,0 Mio. EUR brutto oder mehr aufweist. Bei Baukosten der Kostengruppen 300-400 nach DIN 276 von weniger als 10,0 Mio. EUR brutto erhält der Bewerber 0 Punkte. Bei Baukosten weniger 15,0 Mio. EUR brutto und größer oder gleich 10,0 Mio. EUR brutto wird die Punktzahl durch lineare Interpolation zweistellig nach dem Komma ermittelt. Formel für die Berechnung der Punktzahl für das Kriterium anhand der eingereichten Referenz: x=x_1+((x_2-x_1)*(y-y_1))/((y_2-y_1)) x_1 = Minimale Punktzahl für das Kriterium x_2 = Maximale Punktzahl für das Kriterium y_1 = niedrigste bewertbare Baukosten y_2 = höchste bewertbare Baukosten x = erreichte Punktzahl der eingereichten Referenz des Bewerbers y = Baukosten der eingereichten Referenz des Bewerbers Je bis zu 20 Punkte werden vergeben, wenn der Bewerber die Vergleichbarkeit der Referenz wie folgt nachweist: Je 10 Punkte werden vergeben, wenn die Referenz überwiegend eine Nutzung im Bereich REHA, Hotel, Pflegeheim oder Krankenanstalt aufweist. Dies bedeutet, dass die Hauptnutzung des referenzierten Projekts in einem dieser vier Bereiche liegen muss. Je 10 Punkte werden vergeben, wenn die Referenz ein Gebäude aus Holzhybridbauweise angibt. Als Holzhybridbauweise wird verstanden, wenn die Bauweise eine strukturelle oder bautechnische Kombination aus Beton / Mauerwerk und Holzbauelementen aufweist. Hierbei können Holzelementfassaden, Holzhybriddecken- Wände, tragende Ständerbauweise angeführt werden. Der Einsatz einer ausschließlich vorgehängten Holzverkleidung als Fassadenkonstruktion oder Holzfensteranlagen reicht nicht aus. Hinweis der Vergabestelle: Die Bewerber werden gebeten, sich auf die Vorlage vergleichbarer Referenzen zu beschränken. Wenn der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreichen sollte, hat er jeweils die 3 Referenzen zu benennen, die für die Auswahlkriterien gewertet werden sollen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Bewerber die aus seiner Sicht maßgebliche Entscheidungsgrundlage gegenüber der Vergabestelle bestimmt. Es werden nur Referenzen gewertet, die den entsprechenden Vermerk haben. Sollten mehr als 3 Referenzen entsprechend gekennzeichnet sein, wird der Auftraggeber die 3 zu wertenden Referenzen nach der Reihenfolge der Nummerierung festlegen. Die 3 zur Wertung gekennzeichneten Referenzen mit den niedrigsten Nummern werden gewertet. Die Referenzen sind ausschließlich mit den im Teilnahmeantrag enthaltenen Formblättern nachzuweisen. Die Referenzen können auf weiteren DIN A 4 Blättern (mind. 1 und höchstens 6) näher beschrieben werden. Die eindeutige Zuordnung zusätzlicher Referenzblätter ist unbedingt durch entsprechende Beschriftung zu gewährleisten

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vob-a -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż
Il-korruzzjoni:
Frodi:
Ħasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:
Tħaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:
Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:
Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:
Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:
Imġiba professjonali serjament ħażina:
Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:
Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:
Involviment dirett jew indirett fit-tħejjija ta' din il-proċedura ta' akkwist:
Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:
Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:
Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:
Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:
L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi:
Insolvenza:
Assijiet amministrati minn likwidatur:
Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Ederhof / Planung u. Errichtung schlüsselfertig + betriebsbereit durch TU auf Grundlage einer FLB
Deskrizzjoni: Vorgesehen ist die Errichtung eines siebengeschossigen (vier Obergeschosse, drei Untergeschosse) Neubaus in Hanglage im direkten Kontext der historischen Bestandsbebauung des Ederhofs. Das Bauvolumen lässt sich in zwei grundsätzliche Nutzungsbereiche einteilen: Der fünfgeschossige vertikale Turmbau beinhaltet sämtliche verwaltungstechnische, therapeutische und pädagogische Nutzungen. Diese Ebenen verfügen über einen umlaufenden Austritt. Der zweigeschossige Wohnriegel erstreckt sich horizontal unterhalb des Turmes und dient als Beherbergungsstätte für Patient/innen und begleitende Familienmitglieder für den jeweiligen Aufenthaltszeitraum. Das Gebäude wird freistehend in Holzskelettbauweise geplant. Aus Gründen der Hangsicherung/-abfangung, der Erdbebensicherheit sowie des Brandschutzes werden alle dafür relevanten sowie erdberührenden Bauteile aus Stahlbeton hergestellt. Die Fassade besteht hauptsächlich aus einer hinterlüfteten Holzkonstruktion mit vertikaler Lattung. Die Maßnahme umfasst rund 3.000 m² NUF. Die Stiftung sucht nunmehr einen leistungsstarken und verlässlichen Partner zur Umsetzung der für das ausgeschriebene Bauvorhaben benötigten weiteren Planungs- sowie Bauleistungen. Die bauliche Realisierung des Erweiterungsbaus soll durch einen Totalunternehmer durchgeführt werden. Für die Stiftung ist dabei die Einhaltung ihres

Kostenziels unabdingbar. Für den Fall, dass nach Ende der Verhandlungsphase ein wirtschaftliches Pauschalfestpreisangebot nicht abgegeben werden kann, behält sich die Stiftung vor, die Ausschreibung aufzuheben oder optional zunächst eine sog. Planungsvertiefungsphase durchzuführen, wobei dieser Schritt in der freien Entscheidung der Stiftung liegt. In diesem Fall würde der Bieter mit dem nach Prüfung wirtschaftlichsten finalen Angebot zunächst nur damit beauftragt, eine Überprüfung der bereits vorliegenden Planung vorzunehmen und Möglichkeiten einer Optimierung aufzuzeigen, mit denen das Kostenziel der Stiftung erreicht werden und ein, das Kostenziel einhaltendes, finales Pauschalpreisangebot abgegeben werden kann. Nähere Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Identifikatur intern: 0001

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45215100 Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini relatat mas-saħħa
Għażliet:
Deskrizzjoni tal-għażliet: Nähere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Osttirol (AT333)
Pajjiż: L-Awstrija

5.1.3. Tul ta’ żmien stmat

Tul ta’ żmien: 12 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata
Proġett ta’ akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħar u ta’ daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż
Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb wird ein Teilnahmeantrag /Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Die Bewerbung hat unter Verwendung dieses Teilnahmeantrages / Bewerbungsbogens zu erfolgen. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. In den Bekanntmachungsunterlagen geforderte Nachweise sind mit dem Antrag vorzulegen. • unterschriebene Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag), • Angaben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art er auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet, • Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 (Anlage 4 zum Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung zu § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag) Bewerbergemeinschaften müssen die geforderten Nachweise, Erklärungen und sonstige Angaben - mit Ausnahme der geforderten Referenzen - von allen Mitgliedern der

Bewerbergemeinschaft einreichen. Die Eignung kann durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. Nicht präqualifizierte Bewerber müssen die nachstehend genannten Unterlagen mit ihrer Bewerbung einreichen: • Gewerbeanmeldung, • Handelsregisterauszug, • Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, • Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, nicht älter als 6 Monate, • Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, nicht älter als 6 Monate, • Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, • Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, nicht älter als 6 Monate. Referenzen zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit sind auch im Falle der Präqualifikation vorzulegen. Hinweis der Vergabestelle: Der Teilnahmewettbewerb dient der abschließenden Eignungsprüfung, d.h. die Eignungsunterlagen sind auch für wesentliche Bau-Partner nebst entsprechenden Verpflichtungserklärungen (Anlage 3 zum Bewerbungsbogen) vorzulegen. Ein Bewerber, der nicht selbst über die zur Ausführung eines Auftrags erforderlichen technischen Mittel verfügt, hat in seinem Teilnahmeantrag von sich aus darzulegen und den Nachweis zu erbringen, welche Unternehmen, die solche technischen Mittel besitzen, er sich bei der Ausführung des Auftrages in der Weise bedienen wird, dass diese Mittel als ihm tatsächlich zu Gebote stehend anzusehen sind. Die Vergabestelle wird bei sog. „eignungsvermittelnden Nachunternehmern“ eine umfassende Eignungsprüfung durchführen. Sämtliche in der EU-Bekanntmachung geforderten Eignungsnachweise sind auch für "eignungsvermittelnde Nachunternehmer" vorzulegen. Auf die Regelung in § 6d EU VOB/A wird hingewiesen.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, - Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, - Nachweis einer aktuellen und gültigen Berufshaftpflichtversicherung.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die technische Leistungsfähigkeit ist durch Referenzen nachzuweisen. Anzugeben ist die jeweilige Referenz mit Darstellung der Projekte, den wesentlichen Projektdaten, der Art der vom Bewerber ausgeführten Leistungen unter Angabe von Auftragswert, Ausführungszeit, Auftraggeber und soweit datenschutzrechtlich zulässig den Kontaktdaten des Auftraggebers. Von Bewerbergemeinschaften sind die Referenzen insgesamt nachzuweisen, d. h. der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu führen. Die Referenzen sind ausschließlich mit den im Teilnahmeantrag enthaltenen Formblättern nach-zuweisen. Alle Referenzen müssen im Zeitraum von 10 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung dieser EU-Bekanntmachung, begonnen, fertiggestellt und abgenommen worden sein. Hinweis der Vergabestelle: Im Rahmen der Eignungsprüfung besteht keine Beschränkung der Referenzanzahl. Auf Ziff. II.2.9) wird hingewiesen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Ġustifikazzjoni għan-nuqqas ta' indikazzjoni tal-koeffiċjent tal-korrezzjoni tal-kriterji tal-għoti:

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e8d0a554-db14-4f3d-995a-5dcdd8ecdaf3

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 16/06/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e8d0a554-db14-4f3d-995a-5dcdd8ecdaf3

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Permessa

L-offerenti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 02/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Voraussetzung für die Erbringung von Planungsleistungen ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: le
Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:
Ebda ftehim ta' qafas
Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:
Ebda sistema dinamika ta’ xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhalten-den Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die in Ziffer I. 1) genannte Vergabestelle zu richten. Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Rudolf-Pichlmayr-Stiftung
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni: Rudolf-Pichlmayr-Stiftung

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Rudolf-Pichlmayr-Stiftung
Numru tar-reġistrazzjoni: 10368
Indirizz postali: Georgsplatz 9
Belt: Hannover
Kodiċi postali: 30159
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Region Hannover (DE929)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: info@wb-ederhof.de
Telefown: +49 561707750
Indirizz tal-internet: https://www.deutsche-evergabe.de
Profil tax-xerrej: https://www.deutsche-evergabe.de
Rwoli ta’ din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes
Numru tar-reġistrazzjoni: 3a89daf6-fd1d-427e-885a-736d2854f9c9
Indirizz postali: Villemombler Straße 76
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53123
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +49 22894990
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel: e8d0a554-db14-4f3d-995a-5dcdd8ecdaf3-01
Raġuni ewlenija għall-bidla: Informazzjoni aġġornata
Deskrizzjoni: Änderung des Ausführungsortes.

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 9e3985c3-a3f5-473a-9eb7-4143d5a7e40c - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 04/05/2026 10:14:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 308980-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 87/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 06/05/2026